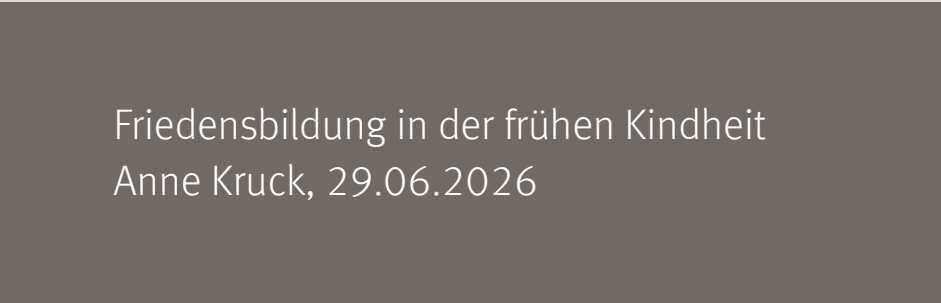




“Aus kleinem Anfang
entspringen alle Dinge”
(Cicero)



Friedensbildung in der frühen Kindheit
Anne Kruck, 29.06.2026

Die Berghof Foundation

- ≡ Gegründet 1971 von Georg Zundel
- ≡ Hauptsitz Berlin, Zweigstelle in Tübingen
- ≡ Rund 120 Mitarbeiter:innen
- ≡ Aufgabengebiete
 - ≡ Unterstützung von Friedensprozessen, Dialogen, Mediation (u.a. Äthiopien, Libanon, Somalia, Yemen)
 - ≡ Konflikttransformationsforschung
 - ≡ Friedensbildung



GEORG-ZUNDEL-HAUS DER BERGHOF FOUNDATION IN TÜBINGEN

— Gliederung

- 01 Einführung: Wie geht Frieden?
- 02 Grundlagen der Friedensbildung
- 03 Krieg, Gewalt, Konflikt und Frieden in unserem (Arbeits-)Alltag
- 04 Konflikte besser verstehen – ausgewählte Tools
- 05 Rückfragen und Austausch

Wie geht Frieden?

Einführung in das Thema

1

Wie spielt man Frieden?

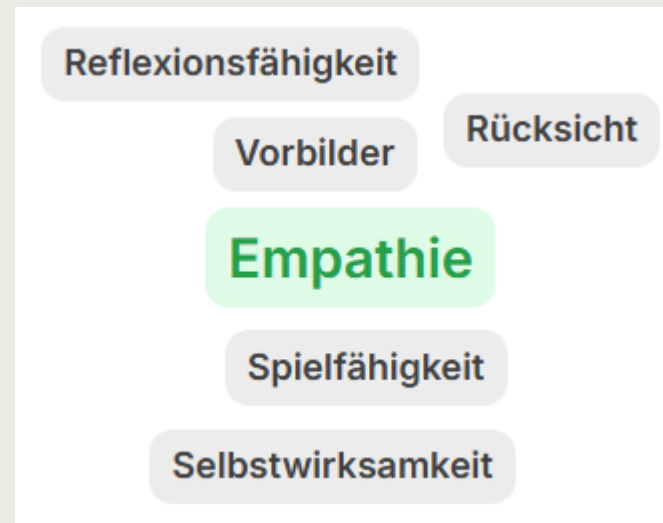
Geschichte, die Leo Tolstoi
zugeschrieben wird



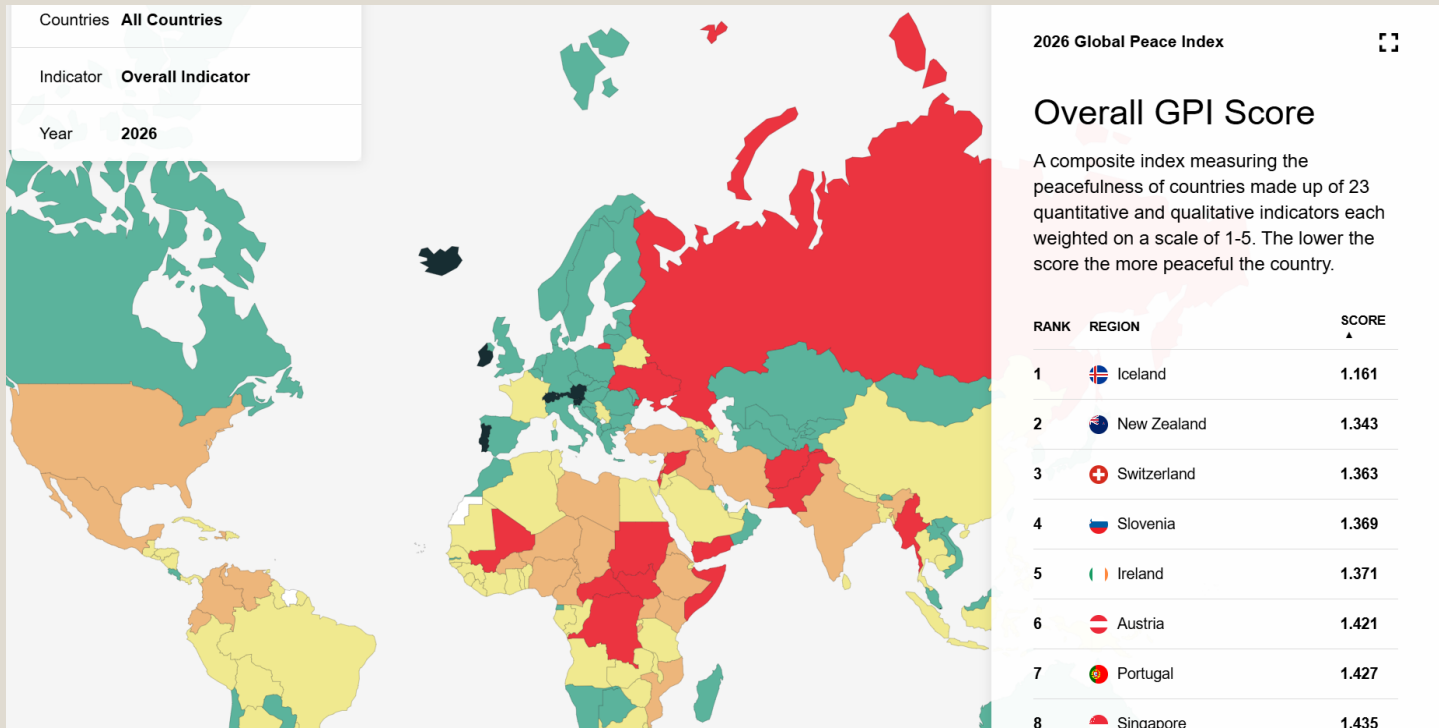
SO GEHT FRIEDEN! - 2teilige Doku-Serie -
auslandsjournal

Welche Fähigkeiten und Eigenschaften brauchen Menschen für Frieden?

Beispiele aus der Wortwolke



Global Peace Index

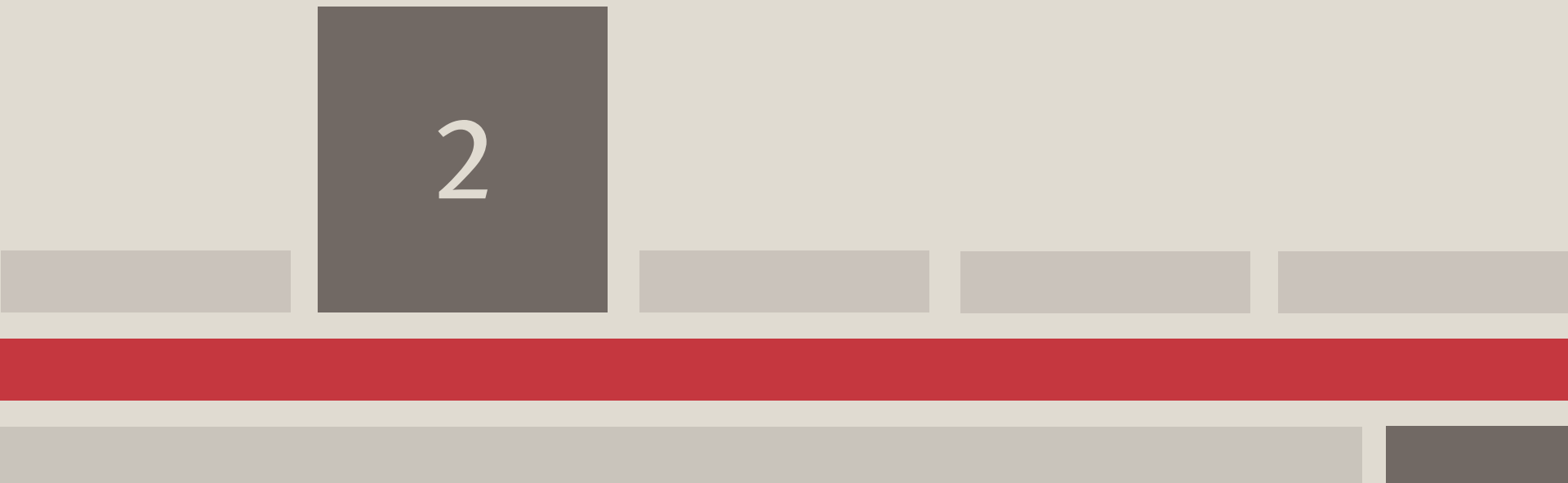


Global Peace Index Map » The Most & Least Peaceful Countries

Indikatoren (u.a.): Kriminalitätsraten, innere Sicherheit, Beteiligung an Kriegen, Waffenexporte, gewaltsame Konflikte, Militärausgaben, Binnenvertriebene, Finanzbeiträge zu UN-Missionen uvm.

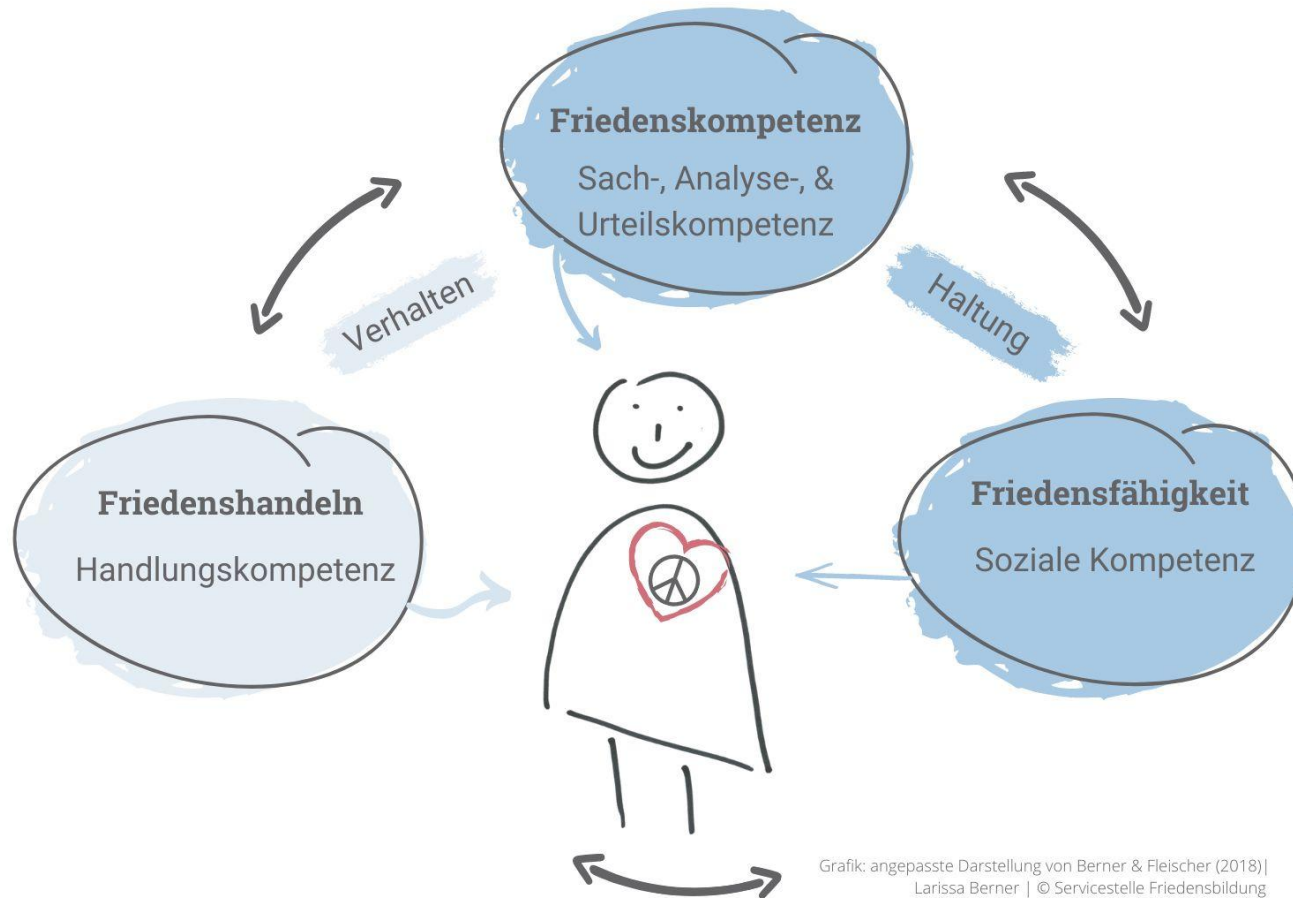
Grundlagen der Friedensbildung

Ziele, Dimensionen, Begriffe



2

Dimensionen der Friedensbildung



Friedensbildung als...

Bildung **ÜBER** Frieden

Bildung **DURCH** Frieden

Bildung **FÜR** Frieden





© Dagmar Nolden / Berghof Foundation

“ Da Kriege im Geist der Menschen entstehen, muss auch der Frieden im Geist der Menschen verankert werden. ”

UNESCO Präambel, 1945

Kinderrechte und Friedensliebe als Erziehungsziel

Recht auf gewaltfreie Erziehung (2000)

»Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Körperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen sind unzulässig«

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) § 1631 Abs. 2

Die Jugend ist (...) zur Brüderlichkeit aller Menschen und zur Friedensliebe (...) zu erziehen.

ART 12 DER VERFASSUNG DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG

Orientierungsplan Kita BW

Frieden erscheint im Orientierungsplan in drei Ebenen:

Als Grundwert (Menschenrechte, Verfassung)

Als Bildungsziel (Friedensbildung, BNE)

Als Praxisinhalt (Gespräche, Projekte, Umgang mit Konflikten)



Vier Leitprinzipien

Orientierungsplan Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

SDG 4 Hochwertige Bildung

4 QUALITY EDUCATION

Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

4.7: Bis 2030 sicherstellen, dass **alle Lernenden** die notwendigen **Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung** erwerben, unter anderem durch (...) eine **Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit**, (...).



SDG 16 Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen

16.1: Alle Formen der Gewalt und die gewaltbedingte Sterblichkeit überall deutlich verringern

16.2: Missbrauch und Ausbeutung von Kindern, den Kinderhandel, Folter und **alle Formen von Gewalt gegen Kinder** beenden

16 PEACE, JUSTICE
AND STRONG
INSTITUTIONS



Art 22 Kinderrechtskonvention

Kinder, die aus ihrem Herkunftsland in ein anderes Land **fliehen**, weil es nicht sicher ist, in ihrem Herkunftsland zu bleiben, sollen **gleiche Unterstützung und Schutz** erhalten und **dieselben Rechte** haben wie Kinder, die im jeweiligen Staat geboren wurden.



Art 38 Kinderrechtskonvention

Jedes Kind hat das Recht auf Schutz in Kriegszeiten. Kein Kind unter 15 Jahren darf zu aktiver Teilnahme an bewaffneten Konflikten herangezogen werden oder einer Armee angehören.



Kriege, Frieden, Gewalt und Konflikt

...in unserem Arbeitsalltag



3

Austausch in vier Ecken

Wo begegnen uns diese Themen im Arbeitsalltag?
Wie gehen wir damit um?



Gewalt



Konflikt

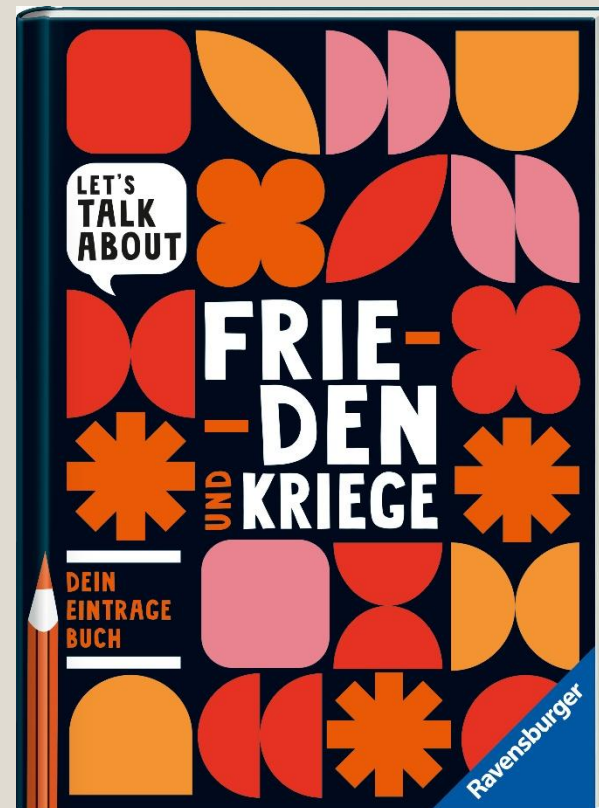


Krieg

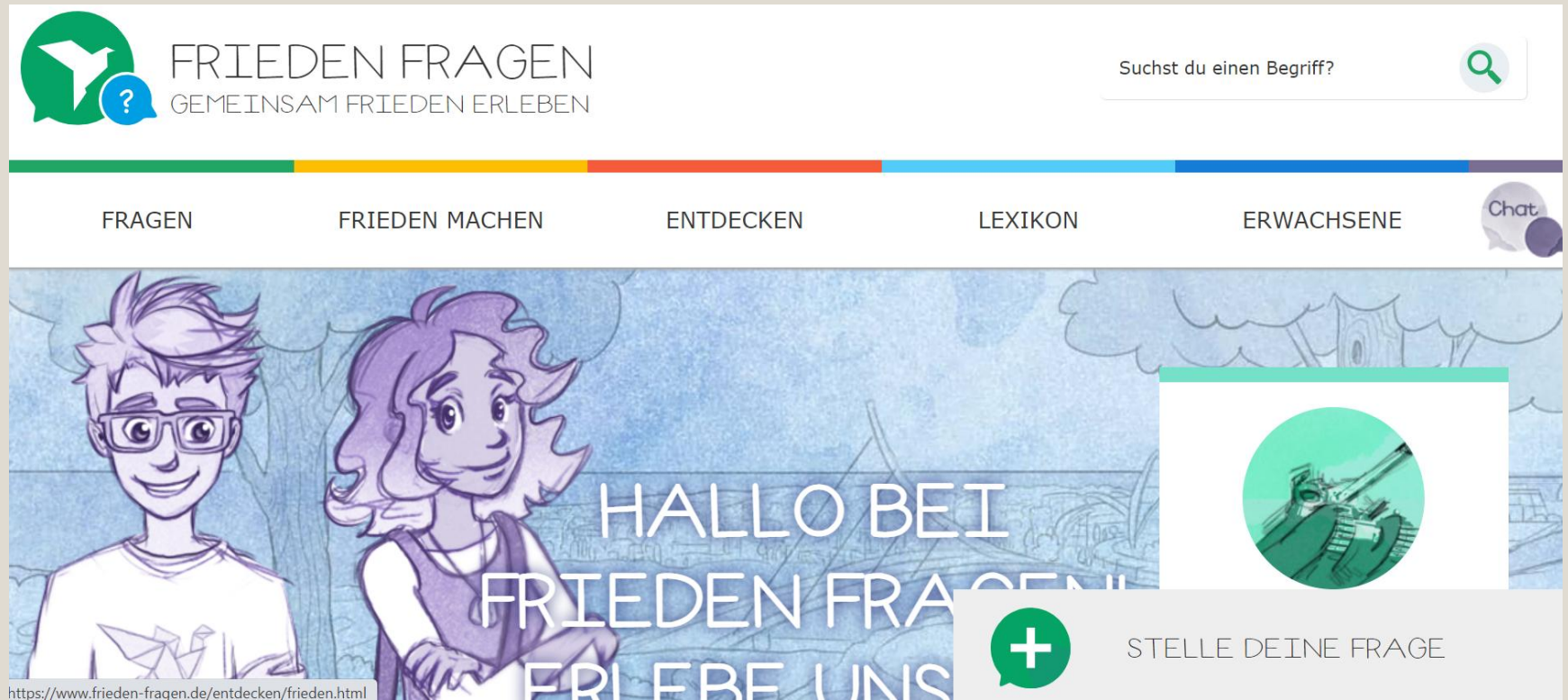


Frieden

Buchtipps zum Thema „Reden über Krieg“



Website für Kinder www.frieden-fragen.de



Wie mit Kindern über den Krieg reden?

- Ängste und Sicherheitsbedürfnis anerkennen
- Kindgerechte Sprache verwenden
- Sachgerechte Informationen, Dramatisierung vermeiden
- Seriöse Quellen nutzen, an Wissenschaft orientiert
- Zweifel, Unsicherheiten äußern
- Perspektivenvielfalt verdeutlichen
- Empathie mit Opfern aller Seiten fördern / Menschlichkeit bewahren
- Grundwerte des Zusammenlebens im Alltag leben
- Handlungsmöglichkeiten und gewaltfreie Alternativen aufzeigen
- Gemeinsam aktiv werden
- Für Ablenkung sorgen, auf schöne Dinge konzentrieren



Gewalt nach Johan Galtung

Gewalt liegt vor, wenn Menschen daran gehindert werden, ihr volles körperliches und geistiges Potenzial zu entfalten

Johan Galtung (eigene Übersetzung)

SICHTBAR

DIREKTE
GEWALT

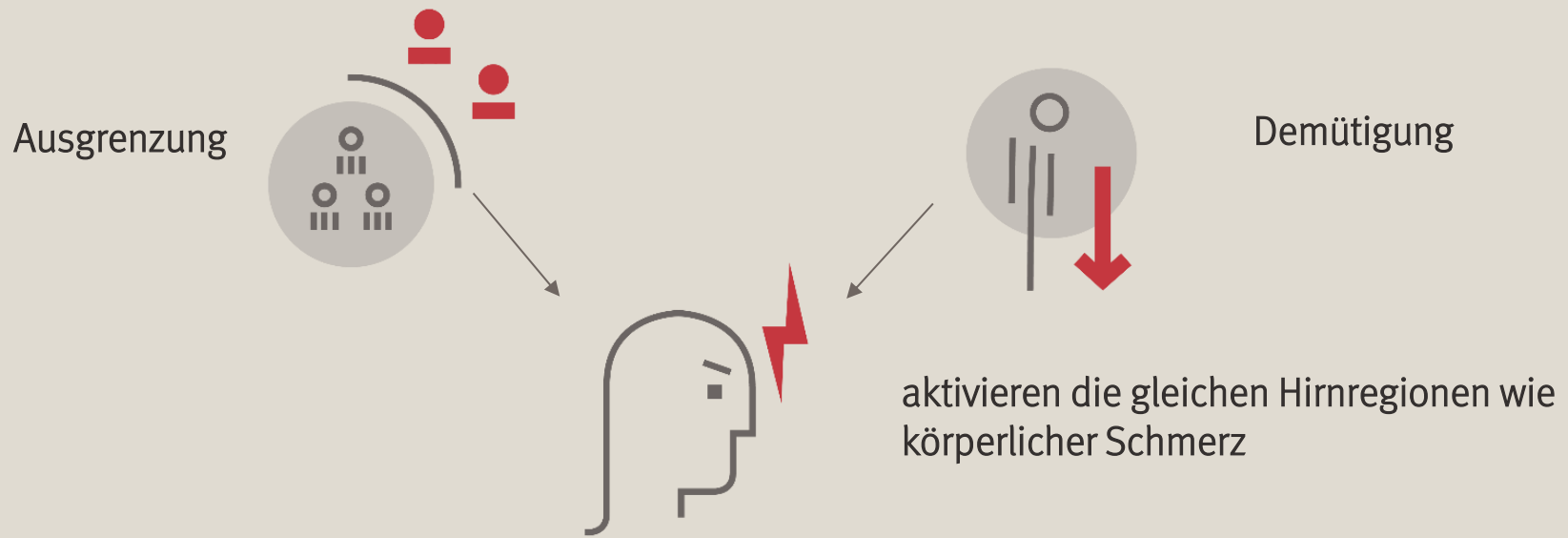
UNSICHTBAR

KULTURELLE
GEWALT

STRUKTURELLE
GEWALT

Adapted from: *Galtung's Triangles of Conflict, Violence, and Peace*, Yahia Baiza.

Neurowissenschaften zu Gewalt



Aggression (gegen sich selbst oder gegen andere) ist eine **Reaktion** auf diesen Schmerz.

→ Gewaltprävention muss ausgrenzende und demütigende Praktiken und Strukturen abbauen

Bauer, Joachim 2011: Schmerzgrenze – Vom Ursprung alltäglicher und globaler Gewalt, Blessing.

Frieden

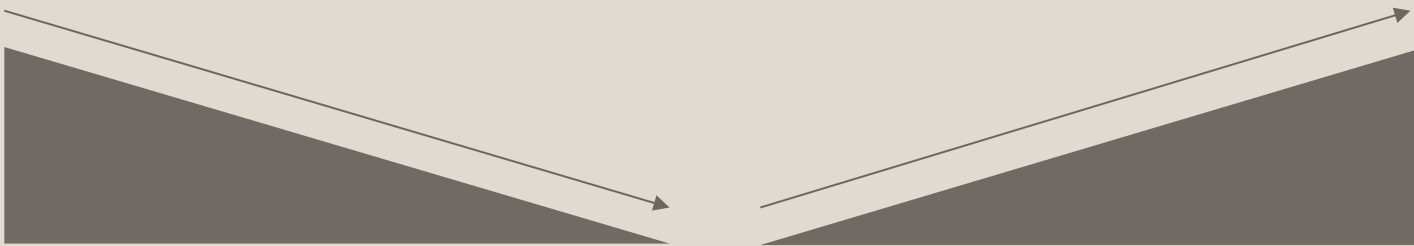
WAS HEISST FRIEDEN?



© Uli Jäger / Berghof Foundation

Frieden als Prozess

Abnehmende Gewalt – zunehmende Gerechtigkeit



Frieden ist **mehr** als die Abwesenheit von Krieg.

Positiver Friedensbegriff umfasst Zusammenarbeit, Integration, Teilhabe, Gerechtigkeit, uvm.

Frieden als **gelingende soziale Beziehungen** zwischen Menschen, Gruppen und Staaten.

Zum Friedensbegriff siehe u.a. Johan Galtung, Ernst-Otto Czempiel, Hanne-Margret Birckenbach.

Friedenspädagogisches Profil in der Ausbildung der ev. Fachschulen für Sozialpädagogik

Die Schule bietet einen Lernort, Frieden zu erlernen. In der Fachschule werden in Schulleben und Unterricht folgende Kompetenzen gefördert:

- der Erwerb von Konfliktkompetenz
- das Erlernen der Verteidigung eigener Interessen
- Verständnis für andere zu haben
- Dialoge zu führen
- Konflikte gewaltfrei auszutragen
- Verantwortung für die eigene Lebenswelt, auch für die Schulgemeinschaft und das Schulleben zu übernehmen

[Friedenspädagogik - Fachschule Schwäbisch Hall](#)

<https://www.youtube.com/watch?v=wlNc7irKDV8>

Friedenspädagogische Praxis in der iKita gGmbH, Lebenshilfe Berlin

- Friedenskompetenz: Bilderbücher mit Wissen darüber, wie Konflikte entstehen können
- Friedensfähigkeiten: Bücher zu Empathie und gewaltfreier Kommunikation
- Friedenshandeln: Friedenslieder, Bücher über Friedensstifter:innen und Kreativangebote

<https://www.lebenshilfe-berlin.de/media/docs/Kinder-Jugendliche/Friedenspaedagogik-in-der-Lebenshilfe-iKita-gGmbH.pdf>

Umgang mit Konflikten

Von Orangen, Zwiebeln und Tieren



4

Die Orangengeschichte

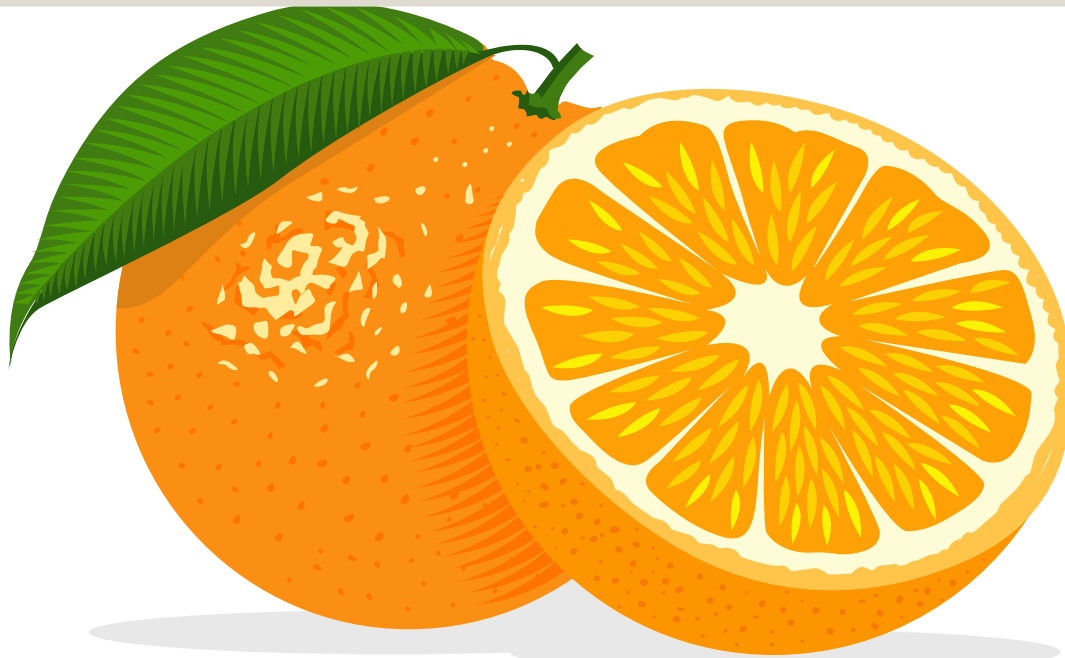
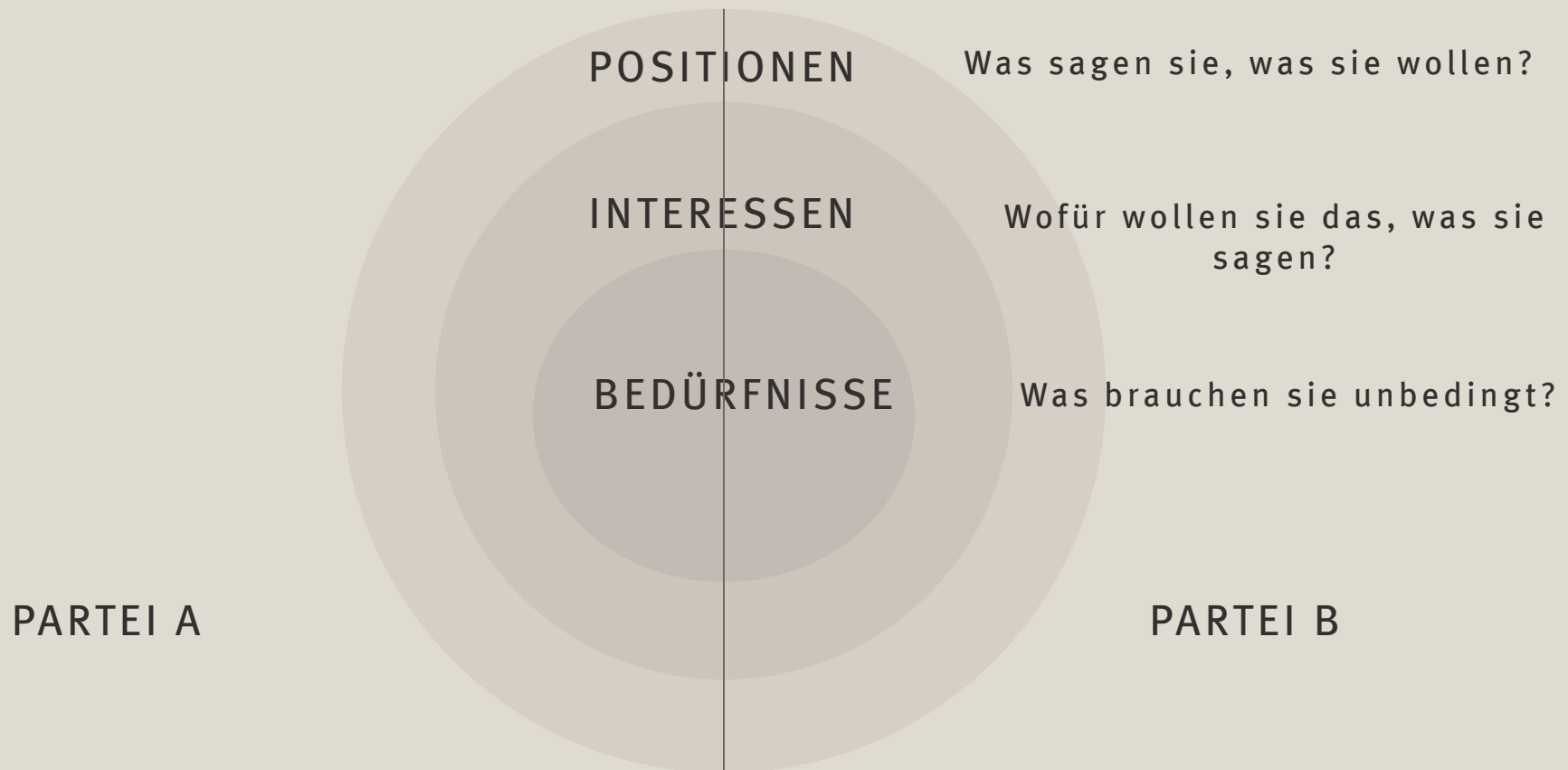


Bild: Lucasgrey, pixabay

Modell zur Konfliktanalyse: Konfliktzwiebel



Adapted from: Fisher et al, 1995: 50.

Welcher Konflikttyp bin ich?



Quelle: Servicestelle Friedensbildung: Peace Guide – 26 Friedensaktionen für Schüler:innen, S. 31.

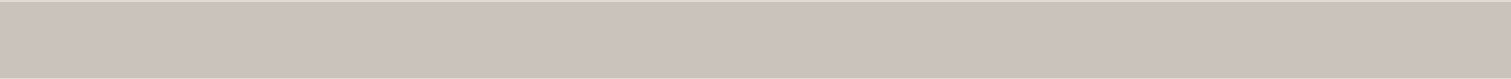
Si vis pacem, para pacem.
Wer den Frieden will, bereite den
Frieden vor.

Dieter Senghaas,
Friedensforscher

Rückfragen und Austausch

Was wollen wir noch wissen? Was können wir tun?

5



—

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Berghof Foundation
Lindenstraße 34
10969 Berlin
Germany

www.berghof-foundation.org

Berghof Foundation
Corrensstr. 12
72076 Tübingen
Germany

a.kruck@berghof-foundation.org